
7. WIENER TAGUNG FÜR INTERDISZIPLINÄRE PSYCHOTHERAPIE



Burnout *und andere* **Erschöpfungs-** *und* **Ermüdungs-** **erkrankungen**

Samstag, 11. Mai 2024
Wien, ARCOTEL Wimberger

Veranstalter:

- Institut für Transkulturelle Psychiatrie und Migrationsforschung •
- Österreichische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie •

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Burnout ist ein ernstes psychisches Phänomen, das immer mehr Menschen betrifft. Die Behandlung von Burnout ist komplex und erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise. Als erstes gilt es Burnout von anderen Erschöpfungs- und Ermüdungserkrankungen wie Long-Covid oder Chronic Fatigue Syndrom abzugrenzen. Die von Burnout Betroffenen sollten lernen, ihre eigenen Grenzen zu erkennen, Prioritäten zu setzen und verstärkt auf ihre eigenen Bedürfnisse zu achten. Negative Denkmuster müssen identifiziert und verändert werden. Die Förderung von Selbstfürsorge ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Behandlung von Burnout. Bereits einfache Änderungen der Lebensweise wie regelmäßige körperliche Aktivität kann helfen, den Stress abzubauen und die Stimmung zu verbessern. Entspannungstechniken wie Yoga, Meditation oder progressive Muskelentspannung und Biofeedback sind ebenfalls geeignet, um die überschießende Stressreaktion zu reduzieren. Achtsamkeitstraining kann dabei helfen, den Fokus auf den gegenwärtigen Moment zu lenken. Kognitive Verhaltenstherapie, Hypnotherapie und EMDR sowie kreativitäts- und ausdrucksfördernde Therapieformen wie Musik-, Kunst- und Tanztherapie haben ebenfalls einen fest etablierten Platz in der Behandlung von Burnout. Haben sich bereits Depressionen oder Angstzustände entwickelt, ist zusätzlich die Einnahme von entsprechenden Medikamenten erforderlich.

Thomas Stompe



Kristina Ritter



VORTRAGENDE/VORSITZENDE

Prim. PD Dr. Martin Aigner, Psychiater und Psychotherapeut, Psychiatrische Abteilung, Universitätsklinikum Tulln

Dr. Patricia Anna Handschuh, BA, Psychiaterin, Abteilung für Allgemeinpsychiatrie, Medizinische Universität Wien und Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf

Dr. Marlene Koch, Psychiaterin, Abteilung für Sozialpsychiatrie, Medizinische Universität Wien und Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf

Dipl.Psych. Gert Kowarowsky, Psychologe und Psychotherapeut, Psychotherapeutische Praxis, Bad Steben (D)

Anna-Kristina Stekl, BA MSc, Musiktherapeutin, Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf

DDr. Kristina Ritter, Psychiaterin und Psychotherapeutin, Psychiatrische Wahlarztpraxis, Wien

Mag. Bettina Seitlinger, Psychologische Leitung, Entwicklung, Fortbildung und Beratung, „Insight Instruments“ Dipl. Ing. Dr. Kropfreiter e.U., Hallein

Mag. Pavel Straka, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Psychotherapeutische Praxis, Wien

Dr. Patrick Swoboda, Psychiater, Abteilung für Sozialpsychiatrie, Medizinische Universität Wien und Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf

Prof. Dr. Thomas Stompe, Psychiater und Psychotherapeut, Abteilung für Sozialpsychiatrie, Medizinische Universität Wien und Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf



Dr. Andreas Wippel, Psychiater, Abteilung für Allgemeinpsychiatrie, Medizinische Universität Wien und Forensisch-therapeutisches Zentrum Göllersdorf

PROGRAMM

08:00–09:00	Registrierung
09:00–11:00	Symposium 1 – Moderation: Kristina Ritter
09:00–09:40	Einführung: Erschöpfungserkrankungen als gesellschaftliches Phänomen – <i>Thomas Stompe</i>
09:40–10:20	Burnout – Long-Covid – Chronic Fatigue Syndrom: Differentialdiagnose der Erschöpfungs- und Ermüdungserkrankungen – <i>Patrick Swoboda</i>
10:20–11:00	Medikamentöse Behandlungskonzepte der Erschöpfungs- und Ermüdungserkrankungen – <i>Andreas Wippel</i>
11:00–11:20	Kaffeepause
11:20–13:20	Symposium 2 – Moderation: Marlene Koch
11:20–12:00	Individualisierte Burnout-Therapie – <i>Gert Kowarowsky</i>
12:00–12:40	Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) in der Burnout-Behandlung – <i>Pavel Straka</i>
12:40–13:20	Musiktherapie in der Burnout-Behandlung – <i>Anna-Kristina Stekl</i>
13:20–14:20	Mittagspause
14:20–16:30	Symposium 3 – Moderation: Patricia Anna Handschuh
14:20–15:00	Hypnotherapie und EMDR in der Burnout-Behandlung – <i>Thomas Stompe</i>
15:00–15:40	Biofeedback und Neurofeedback in der Burnout-Behandlung – <i>Bettina Seitlinger</i>
15:40–16:20	Stationäre Behandlung und Rehabilitation von Burnout-Betroffenen in Österreich – <i>Martin Aigner</i>
16:20–16:30	Verabschiedung und Vorschau auf 2025 – <i>Thomas Stompe</i>



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Programmerstellung	Thomas Stompe, Kristina Ritter	
Veranstalter	Institut für Transkulturelle Psychiatrie und Migrationsforschung Österreichische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie	 
Tagungsort	ARCOTEL Wimberger A-1070 Wien, Neubaugürtel 34–36 Österreich	
Anmeldung	Online-Anmeldung unter www.ce-management.com	
Tagungsgebühren	Allgemein: StudentInnen (bis vollendetes 27. LJ, Ausweis erforderlich) und Angestellte der Justiz:	€ 170,00 € 135,00

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung inkl. Zahlungsmodalitäten.

ACHTUNG: Einzahlung am Tagungsort ist NUR IN BAR möglich!

Stornobedingungen 18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühren.
Stornogebühren ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100%.
Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

Fortbildungspunkte

- Österreichische Ärztekammer: 7 DFP-Punkte
- Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie: 7 Fortbildungseinheiten
- Österreichische Akademie für Psychologie: 8 Fortbildungseinheiten

Kongressorganisation und Anmeldung



CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold
A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39, Top 2
Tel.: +43/699/10 430 038 • Fax: +43/1/478 45 59
E-Mail: office@ce-management.com • www.ce-management.com

